

Einwilligungserklärung Datenschutz

Präambel

Der Kunde wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Versicherern, Kreditinstitute, und/oder Anlagegesellschaften und/oder sonstigen Unternehmen, mit welchen der Vermittler zusammenarbeitet, aufgrund der vereinbarten Regelungen (Auftrag / Vereinbarung zur Zusammenarbeit) mit dem Vermittler. Dies gilt gleichermaßen für Vorgänge in denen die Finanzbüro Fondsvermittlung AG nicht nur als Vermittler, sondern auch als Vertragspartner gegenüber dem Kunden auftritt. Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung, -abschluss und -verwaltung, soll der Vermittler alle in Betracht kommenden Daten des Kunden erheben, verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen. Die Erhebung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt streng nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Wir fühlen uns der Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten besonders verpflichtet und arbeiten deshalb streng innerhalb der Grenzen, die die gesetzlichen Vorgaben uns setzen. Die Erhebung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Auch geben wir diese Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung an Dritte weiter.

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher Vermittler/ Vertragspartner im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Finanzbüro Fondsvermittlung AG
Bahnhofstraße 40
15907 Lübben (Spreewald)

Jeder Kunde als „betroffene Person“ kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

2. Rechtsgrundlage, Einwilligung in die Datenverarbeitung

(1) Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere die besonderen persönlichen Daten, wie z.B. die Gesundheitsdaten der zu versichernden Personen, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem Vermittler gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die dem Kunden bekannten, kooperierenden Unternehmen weitergegeben werden dürfen.

(2) Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden dar.

(3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Kunden.

(4) Der Kunde ist zudem damit einverstanden, dass die KSS AG (<http://kss-ag.de>) in Unterstützung des Vermittlers / Vertragspartners die Daten speichert und ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung nutzen darf.

(5) Der Vermittler darf die Kundendaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Kunden, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten, sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B. Anwälte und Steuerberater) weitergeben.

3. Befugnis der Vertragspartner

(1) Der Kunde ist damit einverstanden, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für das von ihm gewünschte Anlageprodukt, den gewünschten Versicherungsschutz sowie die gewünschte Darlehens- oder Bausparanfrage von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Kreditinstitute, Versicherer, Vermittlerportale) weitergegeben werden. Diese potenziellen Vertragspartner sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten – im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.

(2) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an Rückversicherer oder Mitversicherer sowie andere Kreditinstitute zur Beurteilung des vertraglichen Risikos

vertraulich übermittelt werden.

(3) Die Weiterleitung der vorgenannten Daten kann auch dann erforderlich sein, wenn der Vermittler die Erbringung einzelner Dienstleistungen (z. B. IT-Dienstleistungen; Beratungsleistungen) auf einen Dritten auslagert. Für den Fall solcher Auslagerungen stellt der Vermittler z. B. im Wege der Auftragsdatenverarbeitung jeweils sicher, dass angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung und Einhaltung des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes hinsichtlich der personenbezogenen Kundendaten erfolgen.

(4) Beschränkt auf die vorgenannten Datenverwendungen entbindet der Kunde den Vermittler zugleich vom Bankgeheimnis. Hiermit verbunden ist jedoch keine generelle Befreiung vom Bankgeheimnis.

4. Mitarbeiter und Vertriebspartner

Der Kunde erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vermittlers seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Kunden und dem Versicherer, Kreditinstitut oder Vermittlerportal verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Vermittlers zählen alle Arbeitnehmer, selbständige Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Vermittler eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten sowie Bonitätsunterlagen sowie objektbezogene Daten an diese und künftige Mitarbeiter des Vermittlers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Kundendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen und verarbeiten und verwenden zu dürfen.

5. Anweisungsregelung

Der Kunde weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Versicherer, Kreditinstitute) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten – auch die Gesundheitsdaten – an den beauftragten Vermittler unverzüglich herauszugeben. Dies gilt insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kundendaten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit

im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht. Zur Rechtsverteidigung möglicher Schadenersatzansprüche können sich die Löschrufen entsprechend verlängern. Der Kunde ist damit einverstanden, dass sich der Löschantrag nicht auf revisionsichere Backupssysteme bezieht und im Sinne einer Sperrung durchgeführt wird.

7. Rechte des Kunden als „betroffene Person“

Dem Kunden stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12–23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

8. Kooperationspartner

Dem Kunden ist es bekannt, dass der Vermittler im Rahmen seiner auftragsgemäß übernommenen Aufgaben mit Kooperationspartnern zusammenarbeitet. Zum Zwecke der Umsetzung ist es neben der Bevollmächtigung ebenfalls erforderlich, dass die Kooperationspartner die Daten des Kunden erhalten und ebenfalls im Rahmen dieser datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zur Datenverwendung, Weitergabe oder Speicherung berechtigt sind. Den nachfolgend genannten Kooperationspartnern wird daher die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere auch für die sensiblen persönlichen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten des Kunden. Der Kunde willigt in die Datenverwendung aufgrund dieser Datenschutzvereinbarung hinsichtlich der nachfolgend genannten Unternehmen ein, sofern dies zur auftragsgemäßen Erfüllung des Vermittlers erforderlich ist.

- Finanzbüro Klauk & Stephan
Versicherungs- und Finanzierungsvermittlungs GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 40, 15907 Lübben (Spreewald)
- Finanzbüro AFB-Vermittlungs GmbH,
Bahnhofstraße 31, 03226 Vetschau
- KSS AG, Topfmarkt 8,
03222 Lübbenau (Spreewald)

9. Rechtsnachfolger

(1) Der Kunde willigt ein, dass die von dem Vermittler aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, Bonitätsunterlagen sowie objektbezogenen Daten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des Vermittlers bzw. einen Erwerber des Kundenbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann. Die zur Bewertung des Vermittlerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Vermittlerunternehmens weitergeleitet werden.

(2) Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

10. Keine Datenübertragung in Drittländer

Der Vermittler überträgt keine personenbezogenen Daten des

Kunden in Drittländer und beabsichtigt dies auch nicht.

11. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Der Vermittler verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

12. Einwilligung zur werblichen Ansprache

Der Kunde ist damit einverstanden, durch den Vermittler zukünftig zur Kundenwerbung oder Vermittlung von bestimmten Finanzprodukten oder zur Information über aktuelle Themen z.B. durch Newsletter oder Einladungen zu Kundeninformationsveranstaltungen kontaktiert zu werden.

Zu diesem Zweck darf der Vermittler personenbezogene Daten, die er im Rahmen der Beratungstätigkeit zum Zwecke der Vertragsdurchführung und Betreuung erhoben, verarbeitet und genutzt hat (z.B. Daten zum Geschäftsabschluss, Konto- oder Kontaktdaten etc.) auch zu den genannten Werbezwecken nutzen.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Finanzbüro Fondsvermittlung AG hat mit dem Kunden die möglichen Kommunikationswege (Post, Telefon, Fax, Email, soziale Medien) für etwaige Werbemaßnahmen besprochen.

Der Kunde wünscht den Kontakt per

- Telefon _____
- Fax _____
- Email _____
- Post _____
- Soziale Medien _____

13. Widerruf

Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten – einschließlich der Gesundheitsdaten – kann durch den Kunden jederzeit und ohne Begründung widerrufen werden.

Die an der Vertragsvermittlung und/oder -verwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. In diesem Zusammenhang gelten die Einschränkungen gemäß Punkt 8. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung des Vermittlers gegenüber der den Widerruf erklärenden Person oder Firma. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren.

14. Einverständniserklärung

Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten und seines Finanzstatus, im Rahmen dieser Datenschutzvereinbarung, erklärt der Kunde seine Einwilligung, die er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.